

# Wenn um den Hollunder.

(Schumann.)

Op. 63. No. 6.

*Zart bewegt.*

65. *poco f*

Wenn um den Hol-lun-der der A-bend-wind kost und der

*p dolce*

Fal-ter um den Jas-mi-nen-strauch, dann

kos ich mit mei-nem Lieb-chen auch auf der

Stein - - - bank schat - tig und weich be - moost, auf der

Stein - bank schattig und weich be - moost. Und

wenn vom Dor - fe die Glo - cke er - schallt und der Ler - che ju - beln - des

A - bend - ge - bet, dann schwei - gen wir auch und die See - le zer - geht vor der

Lie - - - be hei - li - ger Got - tes - ge - walt, vor der

Lie - be hei - li - ger Got - - - tes - ge - walt.

Und

*p dolce*

blickt dann vom Him - mel der Ster - - - ne Schar und das

Glüh - wärm - chen in — der Li - - - lie Schoß, dann

las - - se ich sie aus den Ar - - - men los und

küs - - - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar, und

küs - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar.